



# Ausschreibung Olympiajolle (O-Jolle) Wiener Lenkblech (SP) & LM Wien

**07.Sept. - 08. Sept. 2024**

ÖSV Nr. 12126



Vereinssitz:  
Segelzentrum Wien  
Am Hubertusdamm 141  
1210 Wien

**Postadresse:**  
**Mag. Anton Lorenz**  
**Krenngasse 5/1**  
**1180 Wien**  
**AUSTRIA**  
anton.lorenz@scams.at  
Tel: +43 664 143 72 58



**Veranstalter: Segelclub Albertus Magnus Schule (SC AMS)**

Revier: Neue Donau, Segelzentrum Nord, 1210 Wien, Am Hubertusdamm 141

(48°16'53" N 16°21'50" E)

## **FACTBOX: Das Wichtigste auf einen Blick**

Meldeschluss:	Di, 03. Sept. 2024 / Meldung über <a href="https://scams.at/regatten/">https://scams.at/regatten/</a>
Registrierung:	Sa, 07. Sept. 2024, 9:00 bis 10:00 Regattabüro des SC AMS
Briefing:	10:00 Uhr
1. Ankündigungssignal:	10:55 Uhr
Start Wettfahrt am So:	gemäß Aushang
Wettfahrten:	6 Wettfahrten (in Flotten – teilnehmerzahlabhängig)
Meldegebühr:	€ 44 pro Teilnehmer*in (bis 18 Jahre 20€); bei Meldung nach Meldeschluss € 20 Aufschlag
Bankverbindung:	Erste Bank, IBAN AT28 2011 1000 0760 3878
Segleressen:	Samstagabend

SegelClubAlbertusMagnusSchule ~ ZVR: 542036568 ~ Erste Bank: IBAN AT28 2011 1000 0760 3878

## (1) Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln 2021-2024“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des Veranstalters sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.

Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

## (2) Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. [DP]

## (3) Teilnahmeberechtigung und Meldung

International offen für alle Boote der Klasse O-Jolle, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Verbandes eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz eines vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Teilnahmeberechtigte Boote melden, indem sie das Online-Formular unter <https://scams.at/regatten/> ausfüllen und die geforderten **Meldegebühr von 44€ pro Boot** überweisen (Verwendungszweck O-Jolle SP Vorname Nachname).

Meldungen nach dem 03.09.2024 werden bei einer Nachmeldegebühr von 20€ entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat.

## (4) Mindestnennung (bei Meldeschluss)

Es gilt eine Mindestnennung von 8 Booten bei Meldeschluss (03.09.2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so behält sich der SC AMS die Absage der Veranstaltung vor.

## (5) Registrierung

Samstag, 07.09.2024 von 9.00 bis 10.00 Uhr. Der Mitgliedsausweis, Messbrief, Haftpflicht-Versicherungsnachweis, Segelführerschein, der Einzahlungsbeleg des Meldegeldes und das Yachtzertifikat sind vorzulegen, der Haftungsausschluss ist bei der Registrierung zu unterschreiben. Die Ausgabe der Segelanweisungen erfolgt im Zuge der Registrierung.

## (6) Kurs, Bahnen

Aushang am Whiteboard.

Es werden Up and Down Kurse mit einer Zielzeit von 30 Minuten gesegelt.

## **(7) Wertung, Format**

Die Teilnehmer können in Flotten aufgeteilt werden, die Aufteilung der Flotten erfolgt durch die Wettfahrtleitung am 06.09., es wird je nach Windverhältnissen entweder in 2 Flotten mit gesetzten Startern gemäß aktueller Rangliste der O-Jollen Klassenvereinigung oder in 4 Flotten (und damit jeder gegen jeden) gesegelt.

Es werden 6 Wettfahrten gesegelt. Nach 3 Wettfahrten erfolgt eine neue Gruppierung. Ab 4 Wettfahrten ist ein Streicher vorgesehen. Eine Wettfahrt zählt erst, wenn alle Flotten diese Wettfahrt gültig beendet haben. DNF: Wertung nach maximaler Teilnehmerzahl der größten Gruppe der Fleets plus 1 Punkt.

Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden, gilt die Serie nicht als Wiener Landesmeisterschaft.

## **(8) Betreuerboote**

Der Einsatz von privaten Betreuerbooten ist nicht gestattet.

## **(9) Liegeplätze**

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden. [DP]

## **(10) Funkverkehr**

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen noch Daten senden oder empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. [DP]

## **(11) Programm**

### **Freitag, 06.09.2024**

Anreise, Heurigenbesuch

### **Samstag, 07.09.2024**

10.00 Begrüßung

11.00 Start zur ersten Wettfahrt

Segleressen nach Ende der letzten Wettfahrt

### **Sonntag, 08.09.2024**

Wettfahrten gem. Aushang

15:00 letzte Startmöglichkeit

Anschließende Siegerehrung

## **(12) Preise für:**

- das erste Drittel der gestarteten Boote.
- die ersten drei Boote mit Steuermann/-frau eines Mitgliedsvereins des Wiener Landessegelverbandes.

## **(13) Haftung, Bilder, Daten**

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln Segeln 2021-2024, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise

jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Regatta (z.B.: Wettfahrtleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind.

Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt werden und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

#### **(14) Versicherung**

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

#### **(15) Minderjährige**

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich - spezifisch dafür - bevollmächtigte Personen abzugeben.

#### **(16) Sonstiges**

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, als sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (z.B. Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für Wien örtlich und sachlich zuständige Gericht.

#### **(17) Parken**

Nach der Brücke über die Autobahn rechts auf dem Parkplatz. 200m bis zum Segelzentrum. Die Zufahrt zum Segelzentrum ist nur zum Abladen der Boote möglich, die Kfz müssen dann sofort auf den Parkplatz gebracht werden.

### (18) Unterkunft

Der SC AMS kann bei Bedarf Zimmer in der Nähe besorgen.

Das Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen ist mit dem SC AMS 3 Tage vorher abzuklären.

### (19) Anreise

Es ist möglich, die Boote bereits 1 Woche vor der Veranstaltung auf unserem Clubgelände abzustellen. Wasserliegeplätze stehen ab Freitag, 06.9. zur Verfügung.

<https://scams.at/anfahrtsplan-2/>

### (20) Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

**1 Veranstaltungleiter:** Herbert Böhm: ☎ +43 699 812 14 157

[sportreferent@scams.at](mailto:sportreferent@scams.at)

**2 Wettfahrtleiter:** Dieter Nunnenmacher: ☎ +43 650 58 75 379 [dieter.nm@gmx.at](mailto:dieter.nm@gmx.at)

